

**Was die können,  
sollte auch den „Schwimmsportfreunden“ möglich sein!**

Die politische Prominenz interessiert sich mehr und mehr für das deutsche Sportabzeichen. Minister, Fraktionsführer, prominente Bundestagsabgeordnete bevölkerten in den letzten Monaten die Bonner Sportstätten und trainierten zumeist für's „Goldene Sportabzeichen“. Dem Fraktionsführer der CSU - Franz-Josef Strauß - überreichte vor einigen Wochen unser Vorsitzender gratulierend das goldene Sportabzeichen mit dem Wunsch, Franz-Josef Strauß, nun zur goldenen Sportprominenz gehörend, möge zur gegebenen Zeit im Parlament für die Belange des Sports eintreten. Er hoffe, so sagte Henze, daß der im Lande Nordrhein-Westfalen erworbene Orden auch im Freistaat Bayern anerkannt werde und dem Exminister mögen die Schwierigkeiten erspart bleiben, die ihm der Erwerb des Jagdscheines gebracht haben! Es könne versichert werden, daß der Exminister seine sämtlichen Bedingungen für das Sportabzeichen unter den kritischen Augen vieler interessierter Zuschauer erfüllt habe, die Prüfer hätten auf die 1/10 Sekunde und den cm genau gemessen! Franz-Josef Strauß freute sich über die originelle Ordensübergabe und versprach den Sport überall dort zu fördern, wo der Sport eine Förderung verlange.





## Vizekanzler fordert „schwimmsportfreundlichen“ Zeitungsmann!

Unser früherer Jugendwart Hanskarl Jakob, der bei der Bonner Rundschau die Brötchen für sich und seine Familie verdient, hat den Bemühungen von Vizekanzler Erich Mende um das goldene Sportabzeichen beigewohnt. Die Schwimmübung klappte prächtig, auch der Kurzstreckenlauf und die Stoßübung, aber im Weitsprung fehlten einige winzige cm! Dazu schrieb dann H.-K. J. in seiner Zeitung mit dicker Balkenüberschrift:

### „Vizekanzler Erich Mende . . . . beim Weitsprung versagt!

Jetzt war der sportliche Ehrgeiz des Vize geweckt und durch die Presse forderte der „Versager“ den Sportreporter zum Zweikampf i. S. Sportabzeichen heraus. Jetzt werden also Vizekanzler und H.-K. Jakob in die Arena treten und sie können der Anteilnahme nicht nur des sportlichen Bonn's gewiß sein! Politiker contra Presseonkel, das ist ein Bon(n)mot! Ich glaube, Erich Mende wird die für's „Goldene“ notwendigen 4,30 m im Weitsprung schon noch schaffen, ob aber Hanskarl die für seine Altersklasse zuständigen 4,75 m packt, das wollen wir sehen. Beim Schwimmen werden die Tribünen voll sein, denn der „1500 m Freistilsieger vom Sängerfest in Budapest“ sollte für den Vize über die 300 m ein leichter Gegner sein.

Aber jetzt die Quintessenz!

Was prominente Politiker können, sollte unsere doch einigermaßen sportlich versierten Mitglieder ebenfalls schaffen! Wir rufen auf, macht mit und bestätigt euch durch das Sportabzeichen eurer eignen Leistungsfähigkeit! Die Bedingungen zum Erwerb des Abzeichens liegen dieser Ausgabe unserer Klubzeitschrift bei und die Termine erfahren Sie im Bad!